

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil50

1. Der Wiesen-Klee auch Rot-Klee genannt, ist eine Pflanzenart welcher Unterfamilie und Familie?

Der **Wiesen-Klee** ist eine Pflanzenart in der Unterfamilie der Schmetterlingsblütler aus der Familie der Hülsenfrüchtler.

2. Fülle den Lückentext aus.

Der Wiesen-Klee ist eine ausdauernde **krautige** Pflanze, die Wuchshöhen von 15 bis 60 cm erreicht. Der aufrechte oder aufsteigende Stängel ist **kahl** bis dicht angedrückt **behaart**. Die wechselständig und spiralg angeordneten, gestielten Laubblätter sind **dreiteilig** gefiedert. Die am Grund rundlichen, oben länglichen, beiderseits **feinhaarigen**, eiförmigen bis elliptischen Blättchen weisen einen helleren Fleck in der Mitte auf.

3. Wann ist die Blütezeit?

Die Blütezeit reicht von April/Mai bis Oktober.

4. Beschreibe die Blütenstände.

Es werden vielblütige, kugelige bis eiförmige ährige Blütenstände gebildet; sie weisen eine Länge von 1 bis 2 cm und einen Durchmesser von 2 bis 3 cm auf. Der Blütenstand ist meist von den obersten Stängelblättern umhüllt.

5. Wo findet man den Wiesen-Klee?

Man findet den Wiesen-Klee in Fettwiesen, auf Feldern und in lichten Wäldern, auch als Kulturpflanze wird er angebaut.

6. Welche Böden bevorzugt der Wiesen-Klee?

Er bevorzugt frische, nährstoffreiche, tiefgründige Ton- und Lehmböden und ist kalk- und sulfatliebend.

7. Wie wird die Pflanze vermehrt?

Die Pflanze wird durch Hummeln, Honigbienen, Schmetterlinge und Vögel bestäubt.

8. Was ist das besondere der Keimblätter?

Die Keimblätter führen Tag- und Nachtbewegungen aus, indem sie sich nachts zusammenlegen.

9. Wieso kann die Honigbiene an der Blüte nur Pollen sammeln?

Der Nektar befindet sich am Grund einer 9-10 mm langen Röhre; die Honigbiene (Rüssellänge 6-6,5 mm) kann dadurch nur Pollen sammeln.

10. Was begeht die Dunkle Erdhummel an der Blüte und wieso?

Die Dunkle Erdhummel (Rüssellänge 7-9 mm) begeht Nektarraub durch seitlichen Einbruch. Die Rüssel reicht nicht aus um von innen der Blüte an den Nektar zu kommen.

11. Wie lange sind die hartschaligen Samen mindestens keimfähig?

Die hartschaligen Samen sind mindestens 14 Jahre (unter günstigen Bedingungen länger als 100 Jahre) lang keimfähig.

12. Seit wann wird der Wiesen-Klee in Deutschland angebaut?

Der Wiesen-Klee ist eine eiweißreiche Futterpflanze und wird in Deutschland seit dem 11. Jahrhundert angebaut.